

# Gebärdensprache in der Schweiz – Rückblick und Aus- blick zu Forschung, Dolmetschen, Lehren und Lernen

In Kooperation mit SGB-FSS, SONOS und VUGS

Freitag, 27. Mai 2011, Nachmittag

Samstag, 28. Mai 2011, ganzer Tag

## **HfH**

---

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Schaffhauserstrasse 239

Postfach 5850

8050 Zürich

# Überblick

## **Thema – Aktueller Stand der Forschung**

- Vom Schweizerischen Nationalfonds geförderte Forschungsprojekte: Interaktive Gebärdensprachdatenbank für Deutschschweizer Gebärdensprache, Gebärdenschrift und Fachgebärdenlexikon
- Überprüfung der (Gebärden)Sprachentwicklung hörbehinderte Kinder und Jugendlicher im europäischen Kontext
- Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER) für Gebärdensprachen

## **– Aktueller Stand zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten mit Gebärdensprachen**

- Ausbildung für Gebärdensprachausbildner/innen ASGA als Weiterbildungsgang an der HfH in Zusammenarbeit mit dem SVEB
- Studium Gebärdensprachdolmetschen auf Bachelor-Stufe
- Studentische Arbeiten (Bachelorarbeiten)

## **– Aktueller Stand der Weiterbildungsmöglichkeiten in Bezug auf Gebärdensprachen**

- Dolmetschen in mehrsprachigen Settings
- Dolmetschen in Mental Health Setting
- Lernen und unterrichten mit Erwachsenen
- Lernen und unterrichten mit Kindern
- Anwendung aktueller Lehr- und Lernprodukte in Gebärdensprache

## **– Partner**

- 25 Jahre Gebärdenspracharbeit durch den SGB-FSS Zürich, GS-Media
- 25 Jahre Gebärdensprachdolmetschen am HPS/HfH
- 20 Jahre Gebärdensprachlehrer-Ausbildung
- 100 Jahre Sonos

**Tagungsleitung** – Prof. Patty Shores, Ed. M., Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Zürich und Prof. Dr. des. Tobias Haug, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Zürich

**Form** – Podium, Vorträge, Workshops und Referate werden unterschiedlich in deutscher Lautsprache und DSGS, Französisch und LSF sowie Italienisch und LIS angeboten:

- Podium und Vorträge: finden im Plenum für alle Tagungsteilnehmer statt
- Workshops: kurze Input (15 Minuten), interaktiv, viel Austausch in kleinen Gruppen (max. 20 TN)
- Referate: Input-Referate von ca. 30 Minuten, mit anschliessend 30 Minuten Zeit für Diskussion (max. 30-35 TN)

**Ziele**

- Evaluation und Reflexion zur Gebärdenspracharbeit in den vergangen 25 Jahren
- Ausblick zur Gebärdenspracharbeit
- Professionalisierung in Bezug auf Gebärdensprache in den folgenden vier Bereichen (1) Forschung, (2) Dolmetschen, (3) Lehren und (4) Lernen.

**Zielgruppen** – Alle Personen in Bereich des Gebärdenspracharbeit in Forschung, Dolmetschen, Lehren und Lernen

**Zeit** – Freitag, 27. Mai 2011, Nachmittag und Samstag, 28. Mai 2011, ganzer Tag

**Ort** – HfH Zürich

**Tagungsgebühr** – Fr. 280.00 (inkl. Pausengetränke, Stehlunch), Fr. 150.00 für Studierende (begrenzt Kontingent)

**Anmeldung** – Mit Anmeldetalon (siehe letzte Seite) oder über unsere Website [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch) (Weiterbildung > Tagungen)

**Anmeldeschluss** – 15. April 2011

# Programm Freitag, 27. Mai 2011

## «Forschung und Dolmetschen»

- ab 12.00 Uhr** Eröffnung
- 13.00 Uhr** Begrüssung durch Tagungsleitung
- 13.20 Uhr** **Pascale Bruderer Wyss, Nationalrätin:** Gesellschaftlicher Stand der Gebärdensprache in der Schweiz
- 13.40 Uhr** Information über den weiteren Ablauf  
Prof. Patty Shores
- 14.00 – 14.30 Uhr** Kaffeepause
- 14.45 – 15.45 Uhr** Parallele Referate und Workshops –**Schwerpunkte Forschung und Dolmetschen**  
Die Workshops/Referate werden zum Teil wiederholt. Nicht für alle Workshops stehen DolmetscherInnen zur Verfügung.
- (DSGS)** Referat 1 – **Das Fachgebärdenlexikon – Erfahrungen aus Sicht der Fachpersonen**  
Dr. Penny Boyes Braem, Katja Tissi
- (DSGS)** Referat 2 – **Übersetzen von DSGS Fachsprache ins Deutsche – Probleme und Erkenntnisse**  
Heidi Stocker
- (D/DSGS/LIS/I)** Referat 3 – **Projekt Videovermittlung in der Schweiz**  
Lilly Bösch, Isabella Thuner
- (D/DSGS/F)** Referat 4 – **Überprüfung der Gebärdensprachkompetenz gehörloser Kinder und Jugendlicher**  
Prof. Dr. des. Tobias Haug, Dr. Wolfgang Mann
- (DSGS)** Referat 5 – **DIMA – Deutsch Unterricht für Gehörlose mit mehrsprachigem Hintergrund**  
Christa Notter

**(LSF/F)** Referat 6 – **Bilinguale Erziehung gehörloser Kinder in der Romandie**

Monique Aubonney

**(DSGS)** Workshop A – **Dolmetschen im Mental Health Bereich**

Jeannine Amman, Johanna Wüthrich

**(DSGS)** Workshop C – **Zusammenarbeit von DolmetscherInnen und Kunden**

Karin Altwegg

**15.45 – 16.30 Uhr** Pause

**16.30 – 17.30 Uhr** Wiederholung von den Referaten 1-4 und Workshop A, Durchführung Referate 7-8 und Workshop C

**(D/DSGS)** Referat 1 – **Das Fachgebärdenlexikon – Erfahrungen aus Sicht der Fachpersonen**

Dr. Penny Boyes Braem, Katja Tissi

**(DSGS)** Referat 2 – **Übersetzen von DSGS Fachsprache ins Deutsche – Probleme und Erkenntnisse**

Heidi Stocker

**(D/LSF/F)** Referat 3 – **Projekt Videovermittlung in der Schweiz**

Lilly Bösch, Isabella Thuner

**(D/DSGSLIS/I)** Referat 4 – **Überprüfung der Gebärdensprachkompetenz gehörloser Kinder u. Jugendlicher**

Prof. Dr. des. Tobias Haug, Dr. Wolfgang Mann

**(DSGS)** Referat 7 – **Dolmetschen für Taubblinde**

Beat Marchetti

**(DSGS)** Referat 8 – **Die Gebärdensprach-Internet-Plattform für die drei nationalen Gebärdensprachen**

Brigitte Klang-Daiss

**(DSGS)** Workshop A – **Dolmetschen im Mental Health Bereich**

Jeannine Amman, Johanna Wüthrich

**(DSGS)** Workshop B – **Dolmetschen in mehrsprachigen Settings**

Barbara Bucher

**17.30 Uhr** Ende Tagungstag 1

# Programm Samstag, 28. Mai 2011

## «Gebärdensprachlehre und -lernen»

**8.30 – 9.00 Uhr** Kaffee/Tee und Gipfel

**9.00 Uhr** Begrüssung zum 2. Tag durch Tagungsleitung & Grussworte von der HfH

**9.30 Uhr** Gebärdensprachforschung in der Schweiz in den nächsten 20 Jahren  
Dr. Penny Boyes Braem

**10.15 – 10.45 Uhr** Pause

**10.45 – 11.45 Uhr** Parallele Referate und Workshops –**Schwerpunkte Gebärdensprache Lehren und Lernen**  
Die Workshops/Referate werden zum Teil wiederholt. Nicht für alle Workshops stehen DolmetscherInnen zur Verfügung.

**(D/DSGS/F)** Referat 9 – **Lernstrategien bei erwachsenen Gebärdensprachlernern**  
Dr. Christiane Metzger

**(D/DSGS/LIS/I)** Referat 10 – **Die Umsetzung des GER auf Gebärdensprachen in der Schweiz**  
Prof. Dr. des. Tobias Haug, Prof. Dr. Christiane Hohenstein, Dr. Jörg Keller,  
Prof. Patty Shores

**(DSGS)** Referat 11 – **Redewendungen in der DSGS**  
Janja Zankl

**(LSF/F)** Referat 12 – **E-Learning in Gebärdensprache**  
Adrien Pelletier

**(DSGS)** Workshop D – **Was sind die typischen Probleme beim Unterrichten von Gebärdensprachen?**  
Véronique Murk, Katja Tissi

**(DSGS)** Workshop E – **Erfahrungsaustausch zum Gebärdensprachlernen bei Kindern**

Doris Hermann, Melanie Spiller

**(DSGS)** Workshop F – **Entwicklung von Gebärdensprachunterrichtsmaterialien auf höheren Stufen**

Gian Reto Janki

**(DSGS)** Workshop G – **Gebärdensprachlernen im schulischen Kontext: Ein Erfahrungsaustausch**

Emanuel Nay, Tanja Tissi

**11.45 – 13.15 Uhr** Mittagspause und Informationsstände von Institutionen und Vereinen

**13.15 – 14.00 Uhr** Podiumsdiskussion – **«Gebärdenspracharbeit in der Schweiz: Rückblick und Ausblick»**

Leitung: Prof. Claudia General

Gäste: Michèle Berger (bgd), Dr. Penny Boyers Braem (FZG Basel), Dr. Benno Caramore (VUGS), Stephan Honegger-Läubli (Stiftung Procom), Regula Perollaz (bga), Tiziana Rimoldi (SGB-FSS), Bruno Schlegel (Sonos), Prof. Patty Shores (AGSA, HfH), Prof. Dr. Urs Strasser (Rektor der HfH).

**14.15 – 15.15 Uhr** Wiederholung der Referate 9-10 und Workshops D und E, Durchführung Referate 11-14

**(D/DSGS/I)** Referat 9 – **Lernstrategien bei erwachsenen Gebärdensprachlernern**

Dr. Christiane Metzger

**(D/DSGS/LSF/F)** Referat 10 – **Die Umsetzung des GER auf Gebärdensprachen in der Schweiz**

Prof. Dr. des. Tobias Haug, Prof. Dr. Christiane Hohenstein, Dr. Jörg Keller, Prof. Patty Shores

**(DSGS)** Referat 11 – **Kommunikationserleben junger CI-Trägerinnen in der Schweiz**

Beatrice Selinger

**(DSGS)** Referat 12 – **Metrik in der DSGS**

Rolf Perrollaz

**(DSGS)** Referat 13 – **Unterrichtsfach Gebärdensprache in Schulen für Hörbehinderte – eine Bedarfsabklärung**

Rony Bäuerle

**(I/LIS)** Referat 14 - **Dolmetschen in der schulischen Integration im Tessin**

Massimo Agustoni

**(DSGS)** Workshop D – **Was sind die typischen Probleme beim Unterrichten von Gebärdensprachen?**

Véronique Murk, Katja Tissi,

**(DSGS)** Workshop E – **Erfahrungsaustausch zum Gebärdensprachlernen bei Kindern**

Doris Hermann, Melanie Spiller

**15.15 – 15.45 Uhr** Kaffeepause

**15.45 – 16.30 Uhr** Tagungszusammenfassung

**ab 16.30 Uhr** Apéro

# Tagungsleitung

**Prof. Patty Shores** – Leitung Studiengang Gebärdensprachdolmetschen und AGSA, HfH.

**Prof. Dr. des. Tobias Haug** – Leitung Studiengang Gebärdensprachdolmetschen, HfH.

# Referierende, Workshopleitungen

**Massimo Agustoni** – Gebärdensprachdolmetscher, Procom.

**Doris Hermann** – Sozialpädagogin, Beratungsstelle für Gehörlose, Zürich.

**Karin Altwegg** – Gebärdensprachdolmetscherin, Procom.

**Prof. Dr. Christiane Hohenstein** – Dozentin, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

**Jeannine Ammann** – Gebärdensprachdolmetscherin, Procom.

**Gian Reto Janki** – Gebärdensprachausbildner, Sichtbar Gehörlose Zürich.

**Monique Aubonney** – Vorstandsmitglied SGB-FSS, Lausanne.

**Dr. Jörg Keller** – Dozent, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

**Rony Bäuerle** – Gebärdensprachausbildner, SGB-FSS Zürich.

**Brigitte Klang-Daiss** – Leiterin Bereich Gebärdensprache, GS-Media, National, SBG-FSS.

**Lilly Bösch** – Geschäftsleitung, Procom.

**Félix Leutwyler** – Leiter von DIMA.

**Pascale Bruderer** – Nationalrätin, Leiter der parlamentarischen Gruppe «Gebärdensprache».

**Dr. Wolfgang Mann** – Forscher, City University London.

**Barbara Bucher** – Lehrbeauftragte 1. Studiengang Gebärdensprachdolmetschen, HfH.

**Beat Marchetti** – Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen, Leiter Usher-Info-stelle SZB / SBG-FSS.

**Dr. Christiane Metzger** – Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Hamburg.

**Véronique Murk** – Bereichsleiterin Gebärdensprache, SGB-FSS, Zürich.

**Emanuel Nay** – Gebärdensprachlehrer und Unterrichtsassistent, Sekundarschule für Gehörlose und Schwerhörige.

**Christa Notter** – Gebärdensprachausbilderin, DIMA und Sprachschule.

**Adrien Pelletier** – Mitarbeiter Département de la langue des signes, SGB-FSS, Lausanne.

**Dr. Penny Boyes Braem** – Leiterin Forschungszentrum für Gebärdensprache, Basel.

**Rolf Perollaz** – Gebärdensprachausbilder und Gebärdensprachkünstler, SGB-FSS Ostschweiz-Liechtenstein.

**Beatrice Selinger** – Fachlehrerin für Gebärdensprache, Heilpädagogisches Zentrum Hohenstein.

**Melanie Spiller** – Mitarbeiterin GS-Media Zürich, SGB-FSS.

**Heidi Stocker** – Dozentin, Studiengang Gebärdensprachdolmetschen, HfH.

**Isabella Thuner** – Geschäftsleitung, Procom.

**Katja Tissi** – Lehrbeauftragte 1. Studiengang Gebärdensprachdolmetschen, HfH.

**Tanja Tissi** – Fachlehrerin für Gebärdensprache, Zentrum für Gehör und Sprache, Zürich.

**Johanna Wüthrich** – Gebärdensprachdolmetscherin, Procom

**Janja Zankl** – Gebärdensprachausbilderin, SGB-FSS, Zürich.

# Teilnahmebedingungen

**Anmeldung** – Wir nehmen nur schriftliche Anmeldungen entgegen. Verwenden Sie dazu bitte die Anmeldung in der Broschüre. Sie können sich auch über unsere Homepage [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch) (Weiterbildung > Tagungen) anmelden. Anmeldeschluss ist der 15. April 2011. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

**Bestätigung** – Wir bestätigen Ihre Anmeldung und geben Ihnen so bald als möglich Bescheid, ob Sie an der Tagung teilnehmen können. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie einen Einzahlungsschein.

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung bis zum 15. Mai definitiv.

**Abmeldung** – Die Tagungsgebühr von Fr. 280.00 (bzw. Fr. 150.00 für Studierende) wird nur zurückerstattet, wenn jemand Ihren Platz einnehmen kann. In jedem Fall müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.00 verrechnen. Bei einer Abmeldung nach dem 15. Mai ist keine Rückerstattung mehr möglich.

**Zahlung** – Bitte bezahlen Sie nach dem Empfang der Teilnahmebestätigung die Tagungsgebühr mit dem zugestellten Einzahlungsschein, spätestens bis 15. Mai.

**Versicherung** – Der Abschluss einer Unfall- und Diebstahlversicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Tagungsorganisation übernimmt keine Haftung.

# Anmeldung

Anmeldung zur Tagung «Gebärdensprache in der Schweiz - Rückblick und Ausblick zu Forschung, Dolmetschen, Lehren und Lernen», 27. / 28. Mai 2011

Name	Vorname
Strasse	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail
Titel / berufliche Bezeichnung	
Ausbildung	Geburtsdatum
Arbeitsort	
Datum	Unterschrift

## Anmeldung Referate und Workshops:

Am **Freitag**, 27. Mai 2011, möchte ich folgende Referate/Workshops besuchen (pro Durchführung 1 Angabe möglich):

1. Durchführung (14.45-15.45 Uhr) Referate 1 bis 6 / Workshops A bis B:

2. Durchführung (16.30-17.30 Uhr) Referate 1 bis 4, 7 bis 8 / Workshops A oder C:

Am **Samstag**, 28. Mai 2011, möchte ich folgende Referate/Workshops besuchen (pro Durchführung 1 Angabe möglich):

1. Durchführung (10.45-11.45 Uhr) Referate 9 bis 12 / Workshops D bis G:

2. Durchführung (14.15-15.15 Uhr) Referate 9 bis 14 / Workshops D bis E:

**Senden Sie die Anmeldung bitte bis  
spätestens 15. April 2011 an:**

Interkantonale Hochschule für  
Heilpädagogik  
Frau Claudine Meier  
Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
8050 Zürich  
E-Mail: [wfd@hfh.ch](mailto:wfd@hfh.ch)

Sie können sich auch über unsere Home-  
page **[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)**  
(Weiterbildung > Tagungen) anmelden.

# Kooperationspartner



**SGB-FSS**

*Schweizerischer Gehörlosenbund*

*Fédération Suisse des Sourds*

*Federazione Svizzera dei Sordi*

**100  
Jahre**



1911 - 2011

**SONOS**

im Einsatz für Gehörlose und  
Schwerhörige!



# Lageplan

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH

City Bernina, Schaffhauserstrasse 239 , Postfach 5850, 8050 Zürich



